



Irmgard Kramer

Irmgard Kramer wurde 1969 geboren und wuchs in Dornbirn (Vorarlberg) mit ihren beiden Schwestern in einem alten Haus mit großem Garten und einem Dachboden voller Geheimverstecke auf.

„Am meisten geprägt haben mich wohl meine Mutter und meine Großmutter. Beide liebten Bücher und haben es geschafft, mir die Magie hinter den Dingen zu zeigen.“ Als Kind verschlang sie die Bücher von Otfried Preußler, Astrid Lindgren, Erich Kästner, Michael Ende und Christine Nöstlinger und schrieb mit acht Jahren ihre ersten Abenteuergeschichten.

Nach dem Abitur wurde sie zunächst Grundschullehrerin, brachte die Helden und Heldinnen ihrer Kindheit mit ins Klassenzimmer und las ihren Schülern viele Kinderbücher vor.

Nach einem Schicksalsschlag in der Familie beschloss Irmgard Kramer, nur noch ihrer inneren Stimme zu folgen und das zu tun, wofür ihr Herz schlägt: Geschichten schreiben. Also kündigte sie nach 19 Jahren als Lehrerin, und kurz darauf klopfte ihre Protagonistin Sunny Valentine an. Die erste Geschichte um Sunny und ihr eigenwilliges Haus entstand in wenigen Wochen.

Heute lebt Irmgard Kramer mit ihrem Lebensgefährten im Bregenzerwald in Österreich. Wenn sie nicht gerade schreibt oder liest, arbeitet sie ehrenamtlich in der Dorfbücherei, spielt Bass, singt in einem Chor, fährt im Winter Ski und genießt im Sommer ihren Garten, den sie mehr oder weniger freiwillig mit fünf wilden Katzen teilt.

Sunny Valentine – Von Tropenvögeln und königlichen Unterhosen ist ihr erstes Kinderbuch.